



Die FIFA/Coca-Cola-Weltrangliste

Wissen, wo man steht und ob man sich verbessert hat – seit der Einführung im August 1993 hat sich die FIFA-Weltrangliste zu einem festen Bestandteil der internationalen Sportberichterstattung sowie zu einem Massstab für die FIFA-Mitgliedsverbände entwickelt. Sie sorgt, durchaus gewollt, immer wieder für anregende Diskussionen. 1998 wurde sie leicht überarbeitet und im Jahre 2006 umfassend revidiert.

Als Berechnungsgrundlage dienen die klassischen Elemente wie der Spielausgang (Sieg, Unentschieden oder Niederlage), die Bedeutung des Spiels (Wettbewerbs- oder Freundschaftsbegegnung), die Stärke des Gegners (gemessen an der Klassierung in der Weltrangliste) sowie die regionale Stärke, die auf den Ergebnissen der letzten drei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften basiert.

Basiskriterien

Faktoren der Weltrangliste

Spiele	Alle A-Länderspiele
Resultat	Sieg – Unentschieden – Niederlage (3 – 1 – 0 Punkte)
Bedeutung des Spiels	1 (Freundschaftsspiel) bis 4 (FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™)
Stärke des Gegners	Jeweilige Weltranglistenposition (Nr. 1 = 200, Nr. 30 = 170, Nr. 118 = 82 usw.) Formel: 200 – Position
Regionale Stärke	Basierend auf den Ergebnissen der letzten drei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften (Siege pro Konföderation/Spiel)
Bewertungszeitraum	Letzte 4 Jahre, Bewertung der Ergebnisse abnehmend: 100%-50%-30%-20%
Anzahl Spiele pro Jahr	Punktedurchschnitt aus allen Spielen des vergangenen Jahres (Minimum: 5 Spiele).

Unter der Lupe

Was zählt?

Für die Weltrangliste werden die Ergebnisse aller A-Länderspiele der der FIFA angeschlossenen Verbände berücksichtigt. Nicht in die Bewertung einbezogen werden die Spiele von Nachwuchsmannschaften oder anderen Auswahlteams eines Verbandes. Für die Frauennationalteams gilt ein separates Bewertungssystem, die FIFA-Frauenfussball-Weltrangliste.

Sieg, Unentschieden oder Niederlage

Der Spielausgang rückt ins Zentrum der Betrachtung und lehnt sich dabei an die gebräuchliche Punkteverteilung:

Sieg:	3 Punkte
Unentschieden:	1 Punkt
Niederlage:	0 Punkte

Um das Berechnungssystem fair, aber auch einfach zu halten, wird bei einer Entscheidung im Elfmeterschiessen – regeltechnisch ein Unentschieden – die siegreiche Mannschaft mit zwei und der Verlierer mit einem Punkt belohnt.

Bedeutung des Spiels

Ihrer Wichtigkeit entsprechend werden Weltmeisterschaftsspiele stärker gewichtet als Freundschaftsspiele, wobei die Freundschaftsspiele (dazu zählen auch kleinere regionale Turniere) weiterhin nicht wegzudenken sind, da sie etwa 50 % aller gewerteten Spiele ausmachen (siehe Grafik – Periode 2011-2014).



Der Status eines Spiels wird wie folgt bewertet (multiplikativer Gewichtungsfaktor):

Freundschaftsspiel	1,0
Weltmeisterschafts- und Kontinentalqualifikation	2,5
Kontinentale Endrunden und FIFA Konföderationen-Pokal	3,0
Weltmeisterschaftsendrunde	4,0

Stärke des Gegners

Die Ranglistenposition des gegnerischen Teams wird mit einbezogen, wobei die Berechnungsformel $200 - \text{Ranglistenposition}$ zur Anwendung gelangt. Einzig für das Team auf Rang 1 wird der Wert auf 200 gesetzt (ab Position 150 gilt ein minimaler Gewichtungsfaktor von 50).

Beispiel eines Teams mit der Ranglistenposition **30**:

$200 - 30 = 170$ – das Team erhält somit den Gewichtungsfaktor **170**

Beispiel eines Teams mit der Ranglistenposition **85**:

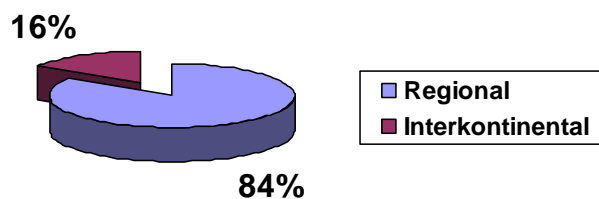
$200 - 85 = 115$ – das Team erhält Gewichtungsfaktor **115**

Beispiel eines Teams mit der Ranglistenposition **122**:

$200 - 122 = 78$ – das Team erhält Gewichtungsfaktor **78**

Regionale Stärke

Eine Gewichtung der Stärke der Konföderationen gehört zu den unentbehrlichen Elementen des Berechnungssystems, da etwa 85 % aller Spiele innerhalb derselben Konföderation stattfinden und sich somit nur dank eines solchen Faktors miteinander vergleichen lassen (siehe Grafik unten – Zahlen 2011-2014).



Berechnung der Gewichtungsfaktoren

Die Berechnung basiert auf der Anzahl Siege, die die WM-Endrundenteilnehmer gegen Teams aus anderen Konföderationen bei den letzten drei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften errungen haben. Je mehr Siege die Teams aus der AFC etwa gegen Teilnehmer aus anderen Konföderationen erreichen, desto höher steigt der Gewichtungsfaktor für die AFC. Aus statistischen Gründen wird dieser Wertebereich auf 0,85 (schwächste Konföderation) bis 1,0 (stärkste Konföderation) festgelegt. Das ergibt die folgenden Gewichtungsfaktoren (Stand nach der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2014™):

CONMEBOL: 1.0 // UEFA: 0.99 // AFC: 0,85 // CAF: 0,85 // CONCACAF: 0,85 // OFC: 0,85

Bewertungszeitraum

Bewertet werden die Spiele der letzten vier Jahre, d. h. 48 Monate. Die massive Abwertung älterer Spiele stellt sicher, dass gegenwärtige Erfolge viel stärker zählen als vergangene und die Rangliste somit immer die aktuellsten Entwicklungen im Weltfußball abbildet. Die letzten 12 Monate zählen dabei voll, das unmittelbar vorangegangene Jahr noch zur Hälfte, das dritte und vierte nochmals deutlich weniger (100 %, 50 %, 30 %, 20 %).